

Sanierung 3. zu 3.3

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
- I/FB 5.2.2 gr -

Rheine, den 29. März 2007

**Information
für die Sitzung des Bauausschusses am 29. März 2007**

Sanierung der Herz-Jesu Kapelle/Mahnmal

Die Stadt Rheine ist Eigentümerin des Grundstückes Ecke Aloysiusstraße/Schmalestraße mit der darauf befindlichen ehemaligen Herz-Jesu Kapelle und dem heutigen Ehrenmal. Das Ehrenmal bzw. die Kapelle ist aus Fertigbetonteilen errichtet. Mittelpunkt ist eine segnende Christusfigur aus Ibbenbürener Sandstein von Josef Krautwald. Weiterhin sind 4 Schrifttafeln aus Gravenhorster Sandstein mit den Namen von Gefallenen angebracht. Seitens der Nachbarschaft wurde die bitte an die Verwaltung um Restaurierung und Renovierung des Ehrenmals gerichtet (übergeben in Sitzung des Bauausschusses am 25. Januar 2007 durch Herrn Hagemeyer).

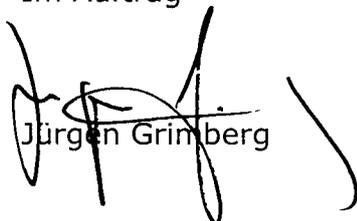
Bei einer Ortsbegehung wurde der nachstehende Zustand festgestellt:

- Die Christusfigur ist durch Vandalismus stark in Mitleidenschaft gezogen worden.
- Die Schrifttafeln sind relativ gut erhalten und zeigen Verwitterungsschäden, die Ausmalung ist abgängig. Eine Schrifttafel biegt sich in der Mitte durch.
- Die Fertigbetonteile sind teilweise sehr stark verschmutzt und an einigen Stellen sind Abplatzungen durch Korrosionsdruck rostender Armierungseisen festzustellen. Die Haltepunkte an den Kopfseiten der Fertigbetonteile liegen frei, die Mörtelanragungen sind herausgefallen.

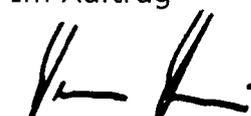
Aus Mittel der Bauunterhaltung ist beabsichtigt, die gesamte Anlage schonend zu reinigen und eine Betonsanierung einschließlich des Verschluss der Haltepunkte durchzuführen, um weitere Schäden am Bauwerk abzuwenden. Die Reinigung umfasst auch die Christusfigur sowie die Schrifttafeln. Die durchgebogene Schrifttafel wird in der Mitte zusätzlich geklammert. Eine Restaurierung der Christusfigur hingegen ist nicht vorgesehen. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich insgesamt auf ca. 2.500 Euro.

Gesehen:

Im Auftrag


Jürgen Grinberg

Im Auftrag


Werner Schröer